

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 6

Rubrik: Humor + Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bernerland

28. Jan. Der Verein für das Oberland-Haus in Interlaken erwirbt das Hotel Stadthaus in Unterseen zwecks späterer Umwandlung in ein Ausstellungslokal unter Wahrung seiner baulichen Eigenart.
- Nachträglich wird gemeldet, dass anlässlich des Erdbebens in Kiental um 05.54 ein Meteor gesehen wurde, der vom Nordwesten gegen Südosten zog.
- Die Einwohnergemeinde Port verleiht Grossrat E. Jakob und seiner Frau in Anerkennung der während 31 Jahren der Gemeinde geleisteten Dienste das Ehrenbürgerrecht.
29. Jan. Eine junge Frau in Noflen bei Kirchdorf wird Mutter von Drillingen, drei Mädchen.
- Das Erdbeben der letzten Tage hat in Kandersteg so arg gehaust, dass ihm 50 Kamine zum Opfer fielen.
30. Jan. Im Hotel Bär in Meiringen haben Familien von heimgeschafften Schweizern Unterkunft gefunden. Für die kleineren Kinder wurde ein Kinderhort, für die grösseren eine Schule errichtet.
- Die ordentliche Gemeindeversammlung von Laufenen setzt eine Senkung der Steuern ein.
31. Jan. Im Gebiete der «Sieben Hengste» und des obern Beatenberg ist seit einigen Tagen eine Expedition mit der Erforschung verschiedener Höhlen beschäftigt. Erstmals gelang der Einstieg in den über 100 Meter senkrecht abfallenden Abgrund des Hählliloches.
- In Gsteigwilser wird eine Gemeinde-stube, ein Aufenthaltsraum für die ganze Gemeinde eingeweiht.
1. Febr. Der Ausbau der Grünenbergstrasse, einer Strassenverbindung über Habkern nach dem Emmental und damit der direkten Verbindung zwischen der Nordschweiz und dem Berner Oberland über die Hohgantlandschaft wird an die Hand genommen.
- In Ringgenberg wird ein Lesezirkel gegründet.

Stadt Bern

28. Jan. Infolge des Erdbebens sind sämtliche 50 Hauptuhren der Stadt stehen geblieben, und zwar meist nur solche, deren Pendel quer zur Nord-Süd-Bewegung des Bebens sich bewegen.
- Der Münsterbau ist durch das Erdbeben in Mitleidenschaft gezogen worden. Unter anderm weist die Helmspitze durchgehende Vertikalrisse auf. Die Kirchenglocken des Münsters dürfen vorläufig nicht geläutet werden.
29. Jan. Seit einiger Zeit wird zur Nachtzeit in verschiedenen Villen der Stadt eingebrochen, wobei hauptsächlich Schmucksachen, Photoapparate und Schreibmaschinen gestohlen werden. Der Täter kann verhaftet werden.
30. Jan. Der Berner Stadtrat stimmt einem Kredit von Fr. 38 000 für eine Auflandung in der Eymatt, einem Teil des Wohlensees zu. Das neugewonnene Land, etwa 500 Aren, soll eventuell als Pflanzland Verwendung finden.
1. Febr. Der Regierungsrat gewährt zwei Stipendien für amerikanische Studenten im Rahmen des Studentenaustausches Schweiz-USA.
- Der zuletzt 5000 Mitglieder zählende Luftschutzverband der Stadt Bern wird aufgelöst. Der Hauptteil des Fr. 10 000 betragenden Vermögens wird der Stadt in Obhut gegeben. Nach zehn Jahren fällt er dem Hilfsfonds für unbemittelte Kranke des Tiefenaspitals zu.
- Im Ständeratssaal besammeln sich Delegierte zwecks Gründung einer Vereinigung schweizerischer Jugendparlamente. Bundesrat Kobelt hält eine mit grossem Beifall aufgenommene Ansprache.
2. Febr. Der Gemeinderat hat sich bereit gefunden, die stadtberrische Presse allwöchentlich zu einer Orientierung über im Gemeinderat behandelte Geschäfte zu besammeln.
- Die Krankenkasse Linde kann ihr 75jähriges Bestehen feiern.

Rotkreuzkinderhilfe, Sektion Bern

Spesen: 6,6 Promille!

Gegen 300 000 Fr. bringt der Kanton Bern jährlich an Rotkreuz-Wochenbatzen-geld zusammen, wobei von 1000 Fr. nur 6,6 Fr. in Spesen aufgehen. In diesen 6,6 Promille Unkosten sind die Auslagen für sämtliches Material: Kontrollbogen usw. eingeschlossen. G. M.

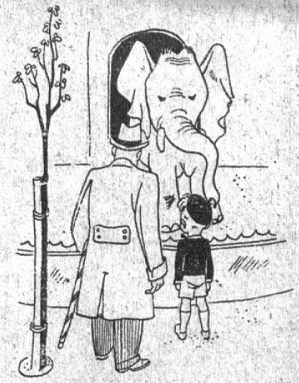
«Welchen Gehalt bezieht eine Convoyeuse?» wird immer wieder gefragt und nicht selten gemutmasst, das Amt einer Reisebegleiterin kriegsgeschädigter Kinder bedeute ein fettes Pöstchen. Die mit den Kinderzügen der Rotkreuzkinderhilfe reisenden Convoyeuses arbeiten ehrenamtlich, also ohne Entgelt. g. m.

Der Gstaader Sessellift eröffnet

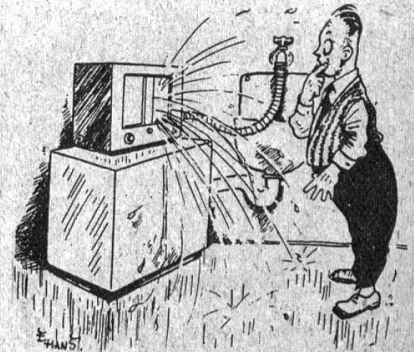
Gstaad hat den Skifahrern ein beneidenswertes Gelände erschlossen. Am vergangenen Sonntag wurden in festlichem Rahmen und bei überraschend schönem Wetter die eleganten, bequemen Sesseli auf die Fahrt geschickt. Paarweise beladen schweben sie in luftigen Höhen gleichsam der Sonne entgegen.

Direktor E. Scherz vom Palace-Hotel, A. Moesching und Dr. Spillmann, die Väter des neuen Télésiège, durften bei der Eröffnung die wohlverdiente Anerkennung der prominenten Ehrengäste in Empfang nehmen. yg.

HOMONIMIA

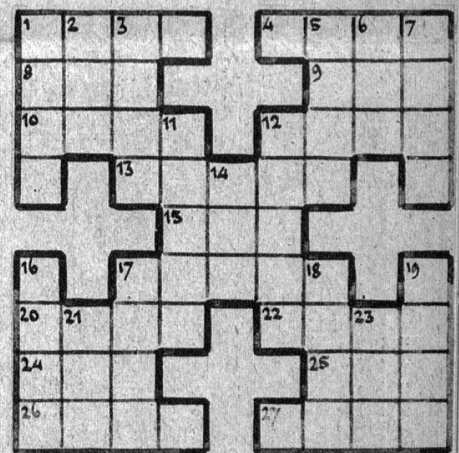


«Willst du gleich vom Elefanten weggehen.»
«Ich tu ihm ja gar nichts, Vater.»



Mir wurde aber doch gesagt, Wasserleitungsanschluss sei am besten.

Kinderkreuzworträtsel



Senkrecht: 1. Lebenshauch. 2. Grosse Kirche. 3. Lied aus einer Oper. 5. Asiatischer Staat. 6. Zeitabschnitt. 7. Haustier. 11. Hülsenfrucht. 12. Männlicher Vorname. 14. Notsignal. 16. Weisses Brennstoff in Tablettenform. 17. Schwimmvogel. 18. Biblischer Stammvater, Erbauer der Arche. 19. Bestandteil des Teiges. 21. Heilmittel, chemisches Element. 23. «Sonne» auf englisch.

Waagrecht: 1. Mann der Eva. 4. «Schnell» auf französisch. 8. Grosse Türe. 9. Abessinischer Herrschertitel, auch Schuhwichsemarke. 10. Männlicher Vorname. 12. «Seite» auf französisch, auch junger Edelmann. 13. Metall. 15. Elend. 17. ... und Trinken. 20. Zahlwort, weiblich. 22. Blume. 24. Gegenteil von lebendig. 25. ... und ab. 26. Blutgefäss. 27. Gegenteil von mit.

Auflösung des Kastenrätsels der letzten Nummer

1. Limonit. 2. Lateral. 3. Thulium. 4. Emanuel. 5. Cepheus.

